



## VERARBEITUNGSEMPFEHLUNG FÜR AUSSEN- UND INNENANSTRICHE MIT REINER LEINÖLFARBE

# OTTOSSON - NATURREINE LEINÖLFARBE

### 1. PRODUKTESCHREIBUNG

Die reine Ottosson Leinölfarbe kann auf Oberflächen wie Holz, Metall, Putz, Gips, Glas usw. mit Zugabe von reinem Leinöl im Anstrichaufbau verwendet werden – sie schützt als ein durch Nachölen regenerierbarer Anstrich über Jahrzehnte gegen alle Witterungseinflüsse und die Lignin abbauende UV-Strahlung.

### 2. ANWENDUNGSBEREICH

Holzwerk roh, gestrichen, glatt oder rau, PH-neutrale Putze, Kunst-, Natur- wie Sandstein, grundierte Metalle (Ottosson - Eisenmennige / Rostschutzgrund) Anwendung bei masshaltigen Bauteilen wie Türen und Fenstern prüfen.

### 3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- extrem ergiebig
- ökologisch einwandfrei
- spannungsarm
- ohne Zusatz von Lösemitteln
- ohne Zusatz von Weichmachern
- ohne Zusatz von Konservierungsstoffen

#### MATERIALKENNDATEN:

- |                                 |                                     |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| - Dichte                        | 115.6 Farbton weiss                 |
| - Festkörper / Wirkstoff-Gehalt | 98.8 Farbton weiss                  |
| - VOC-Gehalt                    | entfällt (reine Leinölformulierung) |

#### FARBTÖNE / MISCHTÖNE:

Standard nach OTTOSSON-Farbkarte. Mischttöne aus allen gängigen Farbtonkollektionen z.B. RAL, NCS, KEIM-Farbenfächer. Unsere Mischttöne werden traditionell von Hand aus- oder nachgemischt. Machbarkeit auf Anfrage. Abtönfarben Weiss, Nickeltitangelb, Eisenoxidgelb, Englischrot Hell, Ultramarinblau, Chromoxydgrün, Eisenoxydschwarz, Empirrot

### 4. VERARBEITUNGSHINWEISE

#### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die zu streichende Fläche muss tragfähig, gereinigt, leicht aufgeraut und trocken sein. Nicht auf wässrige Bindemittelfarben applizieren.

#### VERARBEITUNG:

Mit dem Pinsel oder Bürste auftragen und danach vertreiben. Zu hohe Schichtdicken führen zu Kräuselung / Runzelbildung. Verarbeitung nicht unter + 5° und nicht über 55 % Luftfeuchtigkeit (Gefahr von Mattstellen). Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder Nebel. Verarbeitung im Spritzverfahren oder Rollen mit zusätzlichem Vertreiben möglich.

#### TROCKNUNG:

Ölfarbe trocknet oxydativ, zwischen den Anstrichen 2 – 3 Tage Trockenzeit einplanen. Die beste Verarbeitungstemperatur liegt bei 15 – 25 °C. Für gute Lüftung sorgen.

#### VERBRAUCH:

Bei zwei Anstrichen auf glatter Oberfläche ca. 100 ml/m<sup>2</sup>

#### INSTANDHALTUNG UND PFLEGE:

- Bestehende Ölfarbanstriche  
Reinigen durch Waschen mit Wasser. Bei starker Verschmutzung kann wenig Salmiak beigemischt werden.
- Glatte bunte Ölfarben-Oberflächen  
Leinöl mit dem Pinsel oder Bürste applizieren und nach ca. 10 Min. überschüssiges Öl mit dem Baumwoll-Tuch abreiben.



- Gesägte- bunte Holzoberflächen  
Leinöl mit dem Pinsel oder Bürste applizieren und nach ca. 10 Min. überschüssiges Öl mit dem abgestreiften trockenen Pinsel oder Bürste entfernen.

#### **HINWEISE:**

- Bei einer zu hohen Applikations-Schichtdicke kann eine Runzel-Bildung entstehen. (dünn-schichtig applizieren!)
- Vor und nach der Verarbeitung für eine gute Sauerstoffzufuhr sorgen. (Luftwechsel sicherstellen)
- Feuchte klimatische Bedingungen während der Verarbeitung lassen Ölfarbe matt aufdunkeln.
- Ölfarben erhöhen ihren Pigment-Volumen-Anteil von Schicht zu Schicht.
- Ölfarben haben die Eigenschaft, dass sie bei hellen Farbtönen eine sichtbare Vergilbung aufzeigen.
- Gerbsäurehaltiges Holz mit Aktivsauerstofflösung / Wasserstofflösung vorbehandeln (bleichen) und mit Laugenwasser nachwaschen.
- Ölfarbe ist nicht blockfest, Tür- und Fensterfalze etc. können leicht verkleben (historisch sehr dünn-schichtig verarbeiten)
- Bei ständig feuchten klimatischen Bedingungen können Ölfarben mikrobiell besiedelt werden. (Reinigungsintervall)

## **5. ANSTRICHAUFBAU**

### **Holzwerk, PH-neutrale Putze, grundierte Metalle, Kunst-, Natur- wie Kalksandstein und weitere geeignete Untergründe**

Grundanstrich:

1 x streichen mit Ottosson reines Leinöl. (kaltgepresst oder gekocht)

Zwischenanstrich:

1 x streichen mit Ottosson reine Leinölfarbe im Farbton verdünnt mit 20% Leinölanteil.

Schlussanstrich:

1 x streichen mit Ottosson reine Leinölfarbe im Farbton unverdünnt.

Die Farbe kann auch mit Balsam-Terpentin (Grundanstrich ca. 10%, Deckanstrich max. 5%) verdünnt werden. Dieses macht sie härter, aber auch etwas spröder und verkürzt die Trocknungszeit.

### **Empfehlung für historische und traditionelle, sowie ökologische Trocknungsoptimierung**

Der Einsatz unter Zugabe von Ottosson sonnengebleichten Leinöl optimiert die Trocknung und steigert den Glanzgrad. Durch die Zugabe von Ottosson Leinöl in gekochter Variante, kann die Trocknung ebenfalls optimiert werden. Der Einsatz von Sikkativ ist ebenfalls möglich, jedoch werden die Oberflächen matter und spröder. Spezifische und individuelle Kombinationen können mit dem KEIM-Aussendienst historisch und ökologisch gerecht eruiert werden.

## **6. LIEFERFORM / LIEFERFRISTEN / LAGERUNG**

Blechkessel zu 3 lt und 10 lt, Blechdosen zu 1 lt und 125 ml

Mischtöne bis zu 5 Arbeitstage, oder in Absprache mit der Produktion.

Frostfrei und gut verschlossen, unbegrenzt lagerfähig.

## **7. ENTSORGUNG**

Sachgemäße Entsorgung über die Sammelstelle.

## **8. SICHERHEITSHINWEISE**

Sicherheitsdatenblatt beachten.

Dämpfe nicht einatmen, ausreichend Belüften, Handschuhe tragen.

**Wichtig:** Ölgetränkte Lappen können sich entzünden! Daher diese entweder über Tage zum Trocknen aufhängen oder in geschlossenem Metallbehälter aufbewahren.

## **9. TRANSPORTHINWEISE**

Kein Gefahrgut.



## **10. ALLGEMEINE HINWEISE**

Vertrieb und technische Beratung ausschließlich durch die KEIMFARBEN AG Schweiz.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.